

Katzenbuch mal anders - "Tagebuch eines frustrierten Katers"

11.02.2008, 18:08 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *lingua74*



Was sich neckt, liebt sich - Egon und Max.

„Tagebuch eines frustrierten Katers“ von Anna Janaszekiewicz ist ein Katzenbuch der einmaligen Art. Egon, ein edler jedoch mächtig eingebildeter Norwegischer Waldkater, lernt mit Hilfe des Tierheimkätzchens Max andere zu verstehen, ihnen Zuneigung zu zeigen und sich für sie einzusetzen.

Die Story: Es trifft Egon wie ein Schlag in sein Waldkatzengesicht: Frauchen holt allen Ernstes einen zweiten Kater ins Haus, den Jungspund Max, unbedarft und nach Egons Dafürhalten weitaus weniger edel als er selbst, der Norwegische Waldkater. Dennoch heißt es von nun an zurückstecken und teilen!

Egons Aufarbeitung von Eifersucht und Frust erfolgt per Tagebuch. Dabei ergeht sich Egon jedoch ebenso in Betrachtungen über Frauchens Kummer und menschliche Unzulänglichkeiten wie in Grundsatzfragen wie der nach den Rechten an Leckerlies.

Genau dieses Ineinander von hinreißend drolligen Gedankengängen, wie sie nur einem Katzenkopf entspringen können, und tiefsinniger Überlegung ist charakteristisch für das „Tagebuch eines frustrierten Katers“.

Weise Einsichten so unterhaltsam an den Mann zu bringen, ist eine Gratwanderung, die Autorin Anna Janaszekiewicz mit ihrem sensiblen Blick und ihren originellen Einfällen ganz selbstverständlich meistert.

Die raschen, treffsicheren Zeichnungen des Künstlers Konrad Borkiewicz runden den kleinen Band ab.

Fazit: Eine sehr vergnügliche Lektüre, die nicht nur an der Oberfläche verbleibt, denn wie Egon selbst nimmt auch der geneigte Leser aus dem Tagebuch manch kluge Erkenntnis mit. Ein besonderes Katzenbuch!

Erschienen bei BoD, 2007.

Portrait

Anna Janaszekiewicz – Autorin und Übersetzerin

Geboren am 15.12.1974 in Łódź (Polen). Besuchte zunächst die Staatliche Musikschule in Łódź, Hauptfach: Klavier. 1988 erfolgte der Umzug nach Deutschland und die Einschulung an einer Realschule - ohne jegliche Sprachkenntnisse. Sie erlernte die deutsche Sprache autodidaktisch und schon nach einigen Jahren sprach sie akzentfrei Deutsch. Sie wurde in ein Gymnasium versetzt und studierte nach dem Abitur Soziologie und Kunstwissenschaft in Kassel. Nach der bestandenen Magisterprüfung absolvierte sie ein zusätzliches Examen für staatlich geprüfte Übersetzer. Anna Janaszekiewicz lebt in Kassel und arbeitet freiberuflich als Übersetzerin der polnischen Sprache und Autorin.

News-ID: 187879 • Views: 1626 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/187879/Katzenbuch-mal-anders-Tagebuch-eines-frustrierten-Katers.html>